

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig am 10.05.2017, 19:30 Uhr, in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat
Anwesend waren:

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden
18 Mitglieder und der Vorsitzende

Anwesend:

Vorsitzender

Olk, Werner

Ratsmitglieder

Backes, Jonathan

Baustert, Frank

Bohr, Alexander – ab Top 3

Bretz, Dieter

Buschmann, Rüdiger

Flämig, Andreas – ab TOP 3

Hammes, Heinz-Peter

Hansen, Markus – ab TOP 3

Hansjosten, Stephan – ab TOP 3

Hubert, Werner

Müller, Jürgen – ab TOP 3

Olk, Anna

Olk, Edith

Schmitt, Hubert

Schuster-Brommenschenkel, Ingrid

Seiwert, Heiko

Wirschem, Raimund – bis einschl. TOP 7

Zengerling, Lothar

Beigeordnete

Koster, Liane

Ortsvorsteher

Kreinz, Leo

Lewandowski, Mirco – ab Top 3

Theisen, Johannes

von der Verwaltung

Coura, Otmar

auf Einladung

Vollmuth, Roswitha

Schriftführer

Schwickerath, Elmar

es fehlten entschuldigt

Bichler, Matthias

Kraft, Björn

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Dorferneuerungskonzept: Rahmenplanung der Projekte
4. Haushaltssatzung und -plan 2017/2018
5. Jahresrechnung 2014 und Entlastung
6. Vergabe von Mulch- und Schneidearbeiten an Wirtschaftswegen
7. Jagdangelegenheiten
8. Bauvoranfragen/Bauanträge
9. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten
13. Anfragen

Der Vorsitzende Werner Olk eröffnete die Sitzung gegen 19:30 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Herr Johann Abts hat sein Mandat als Mitglied des Ortsgemeinderates Welschbillig mit Schreiben vom 29.01.2017 niedergelegt.

Als Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag der SPD wurde aufgrund des Wahlergebnisses vom 25.05.2014

Frau Edith Olk, Klosterstraße 2 a, 54298 Welschbillig

festgestellt und als Ratsmitglied in den Ortsgemeinderat Welschbillig berufen.

Die Einberufung von Frau Edith Olk wurde nach § 66 Abs. 3 KWO im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Trier-Land öffentlich bekannt gemacht.

Ortsbürgermeister Werner Olk verpflichtete gem. § 30 Abs. 2 GemO das Ratsmitglied **Edith Olk** in öffentlicher Sitzung namens der Ortsgemeinde Welschbillig durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Tagesordnungspunkt 2: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- am 05.04.2017 eine gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte bezüglich der Aufstellung des Doppel-Haushaltes 2017/2018 stattgefunden habe. Der Entwurf sei hier ausführlich durch Vertreter der Verbandsgemeinde vorgestellt und erläutert worden. Eine Einladung zur Teilnahme an der Sitzung sei auch an alle Ratsmitglieder ergangen.
- am 28.3.2017 eine Bauausschusssitzung stattgefunden habe. Unter anderem seien hier die Planungen zum Dorferneuerungsprojekt vom Planungsbüro Vollmuth ausführlich vorgestellt worden.
- ein Gespräch mit dem Bistum Trier wegen einer möglichen Vertragsgestaltung zum Florianspark geführt worden sei. Eine daraus resultierende Anfrage der Verwaltung an das Innenministerium Rheinland-Pfalz sei bislang noch nicht beantwortet worden.
- die Verbandsgemeinde eine Anfrage bei der Stadt Trier bezüglich Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen gerichtet habe. Nach Mitteilung der Stadt Trier könne eine Beauftragung nur für die komplette Verbandsgemeinde erfolgen, nicht jedoch für einzelne Ortsgemeinden.
- sich zum Thema Kreisstraßenabstufung einige Mehrortsgemeinde der Verbandsgemeinde an einer Aktion des SWR beteiligt hätten. Auch der Gemeinde- und Städtebund habe sich zu diesem Thema öffentlich geäußert und auf die hieraus resultierenden Probleme für die Mehrortsgemeinden hingewiesen.
- der zweite Bauabschnitt des Straßenbaus OD B422 ab dem 15.05. starten solle.
- in der letzten Sitzung des Ortsbeirates Ittel das Projekt Bürgerhaus Ittel aus dem Dorferneuerungsprogramm im Detail besprochen worden sei und nun auf Umsetzung der eingeplanten Eigenleistungen geprüft werde.
- sowohl die KiTa wie auch der KiTa-Spielplatz durch einen Sachverständigen des Bistums geprüft worden seien.

Tagesordnungspunkt 3:

Dorferneuerungskonzept: Rahmenplanung der Projekte

Die Gemeinde Welschbillig ist als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung anerkannt und genießt innerhalb von sechs Jahren einen bevorzugten Förderstatus. In allen Ortsteilen von Welschbillig wurde die Dorfmoderation durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der heutigen Sitzung nochmals durch Frau Vollmuth ausführlich dargestellt. Der Moderationsbericht wurde der Ortsgemeinde ausgehändigt.

Aus dem Ergebnis der Dorfmoderation ergibt sich eine Rahmenplanung mit mehreren konkreten Projekten, welche als Anlage der Niederschrift beigefügt ist. Für die Dorferneuerungsrunde 2017 soll auf Grundlage des noch zu führenden Sondierungsgesprächs mit der Kommunalaufsicht ein erster Förderantrag gestellt werden.

Der Gemeinderat Welschbillig beschloss die Rahmenplanung des vorgestellten DE-Konzeptes sowie das Planungsbüro Vollmuth mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Ortsbürgermeister Olk wurde, in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Trier-Land, bevollmächtigt, förderunschädlich den Umfang der Planung festzulegen.

Im Haushaltsplanentwurf 2017/2018 wurden bislang keine Haushaltsmittel für diesen Zweck vorgesehen. Zur Finanzierung sollen daher die dort eingestellten Mittel für das Bürgerhaus Ittel (30.000 €) sowie den Friedhof Welschbillig (15.000 €) herangezogen werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt auf der Grundlage der Entscheidung des Gemeinderates Welschbillig den konkreten Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4: Haushaltssatzung und -plan 2017/2018

Herr Zöllner von der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land erläuterte im Rahmen der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte am 05.04.2017 den vorliegenden Doppelhaushaltsplan 2017/2018. Er gab einen Überblick über die Haupteinnahmequellen und Ausgabepositionen der Ortsgemeinde Welschbillig und erläuterte die geplanten Investitionen und weiteren Vorhaben.

Im Ergebnishaushalt weist der Plan einen Jahresfehlbetrag von -480.947 € bzw. -297.970 € aus. Im Finanzhaushalt wird ein Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -172.382 € bzw. -100.671 € ausgewiesen.

Im Jahr 2017 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 257.216 € und im Jahr 2018 in Höhe von 101.500 € vorgesehen.

Der Haushaltsplanentwurf wurde im Rahmen der heutigen Ortsgemeinderatssitzung von Herrn Coura von der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land nochmals kurz erläutert.

Auf einstimmige Empfehlung aller Ortsbeiräte beschloss der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig die vorliegenden Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017/2018.

Ratsmitglied Stephan Hansjosten war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Tagesordnungspunkt 5: Jahresrechnung 2014 und Entlastung

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm die Beigeordnete Liane Koster den Vorsitz. Ortsbürgermeister Werner Olk sowie die Beigeordneten Lothar Zengerling und Frank Baustert nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und nahmen im Zuhörerbereich Platz.

Frau Koster übergab nach kurzer Einleitung das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Jürgen Müller. Dieser erläuterte den Ratsmitgliedern die durchgeführte Prüfung. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe in seiner Sitzung am 13.02.2017 die Jahresrechnung 2014 stichprobenartig geprüft. Es konnten dabei keine Unstimmigkeiten festgestellt werden. Frau Schankweiler von der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land habe den Ausschussmitgliedern ausführlich die Jahresrechnung 2014 erläutert und Fragen dazu beantwortet.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 249.585,64 € und die Finanzrechnung mit einem positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 FR) von 63.725,61 € ab. Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 beläuft sich in Aktiva und Passiva auf 18.137.049,45 €.

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschloss der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig die Jahresrechnung 2014 und erteilte dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten Entlastung.

Ratsmitglied Stephan Hansjosten war bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

Tagesordnungspunkt 6: Vergabe von Mulch- und Schneidearbeiten an Wirtschaftswegen

Die Firma Paaß & Sohn, 56727 Mayen-Kürrenberg, hat im Zeitraum vom 27.01.17 – 02.02.17 Mulch- und Schneidearbeiten in der Gemeinde Welschbillig durchgeführt.

Die Arbeiten konnten aufgrund der dazu benötigten Maschinen nicht von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden.

Die Firma Paaß & Sohn hat sich hierbei in den letzten Jahren als kostengünstiger und zuverlässiger Anbieter herausgestellt und wurde daher bereits mehrfach von verschiedenen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Trier-Land beauftragt.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig nachträglich die Firma Paaß & Sohn, Mayen-Kürrenberg, mit der Durchführung der Grünschnittarbeiten in der Ortsgemeinde zu einem Preis von 4.855,20 € brutto zu beauftragen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Ratsmitglied Stephan Hansjosten war bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

Tagesordnungspunkt 7: Jagdangelegenheiten

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über eine Anfrage des Vorstandes der Jagdgenossenschaft, zum Vorschlag des Forstamtes, das Jagdrevier Hofweiler von einer Niederwild- zu einer Hochwildjagd umzuwidmen.

Zu dieser Anfrage sei bereits ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft unter Beteiligung von Fachleuten aus der Ortsgemeinde geführt worden.

Man sei im Laufe des Gespräches aus diversen Gründen einvernehmlich zu der Erkenntnis gekommen, aktuell keine Umstellung vorzunehmen. Eine erneute Prüfung solle aber stattfinden, wenn der Jagdpachtvertrag auslaufe.

Die Jagdgenossenschaft habe von dem Vorschlag des Forstamtes Abstand genommen.

Tagesordnungspunkt 8: Bauvoranfragen/Bauanträge

Es standen keine Bauvoranfragen/Bauanträge zur Beratung an.

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Beigeordneten Lothar Zengerling, welcher einen kurzen Überblick zum Sachstand Ansiedlung Verbrauchermarkt gab.

Tagesordnungspunkt 9: Anfragen

Dem Vorsitzenden lag eine schriftliche Anfrage des MV Welschbillig bezüglich der Nutzung von Räumen in der Kultur- und Marktscheue vor. Auch vom KV Welschbillig sei eine diesbezügliche Anfrage gestellt worden. Es werde hierzu ein Gespräch mit beiden Vereinen geführt.

Von Seiten der CDU-Fraktion wurden folgende Anfragen gestellt:

1. Sachstand Ausbau Grundschule Welschbillig
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass es sich hierbei um ein Projekt in der Verantwortlichkeit der VG Trier-Land handelt. Nach seinem Kenntnisstand sei die kommunalaufsichtliche Genehmigung vor ca. 4 Wochen eingegangen und danach umgehend der Auftrag zur Vorbereitung der Ausschreibung an das Planungsbüro erteilt worden.
2. Sachstand Bau Feuerwehreinsatzzentrale
Hierzu sei nach seinem Kenntnisstand die kommunalaufsichtliche Genehmigung kürzlich eingegangen. Weitere Informationen lägen ihm nicht vor. Auch hier liege das Projekt in der Verantwortlichkeit der VG.
3. Sachstand Sanierung Kreisstraße Möhn – Träg
Dem Vorsitzenden liegen keine Informationen bezüglich Zeitpunkt bzw. Art und Umfang der geplanten Sanierung vor.
4. Sachstand Neubaugebiet „Auf den Ritten“
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass ein Teil der Grundstückskaufverträge mit den Bauwilligen bereits geschlossen sei und noch weitere Beurkundungstermine anstehen würden. Baubeginn sei für den 29.05.2017 vorgesehen. Mit dem Abschluss des Vorstufenausbaus könne für Herbst diesen Jahres gerechnet werden.
5. Bauliche Entwicklung im Bereich „Auf den Ritten“, weiteres Baugebiet
Der Vorsitzende teilte mit, dass von Seiten der Ortsgemeinde hier noch keine Aktivitäten ergriffen worden seien.
6. Beleuchtungssituation Bücherei
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass die bisherige Lösung mit der punktuellen Beleuchtung keine optimale Lösung sei. Hier sollte im Rahmen der anstehenden Renovierung nachgebessert werden.
7. Schließung Spielplatz KiTa
Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass nach seinem Kenntnisstand eine Prüfung durch einen Sachverständigen des Bistums durchgeführt und tlw. Geräte gesperrt worden seien. Ein Prüfungsbericht liege der Ortsgemeinde bislang nicht vor.

Weitere Anfragen aus der Mitte des Rates:

- Sachstand Anschaffung CO2-Warmer
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass nach Auskunft des Heizungsmonteurs wg. des im Raum befindlichen Fensters kein Bedarf zur Anschaffung bestehe.

- Sachstand Erhaltung Arzt-/Zahnarztpraxis
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass von Herrn Dr. Hupe nach seinem Kenntnisstand bislang noch keine Entscheidung bezüglich seiner Nachfolge getroffen worden sei, es aber Bewerber für die Übernahme der Praxis gebe.
Von Herrn Dr. Krämer sei ihm bezüglich Aufgabe seiner Praxis nicht bekannt.
- Sachstand Bauhof
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass die Planungen hierzu noch am Laufen seien. Ein Termin für den Baubeginn stehe noch nicht fest.
- Sachstand Beschaffung Traktoranhänger
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass sich die Ortsgemeinde verschiedene Geräte angeschaut habe. Eine Beschaffung könne aber erst erfolgen, wenn die erforderlichen Haushaltsmittel, die im Haushaltsplanentwurf 2017/2018 vorgesehen sind, zur Verfügung stehen.
- Sachstand Ausbau Internet durch den Kreis Trier-Saarburg
Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass der Kreis Trier-Saarburg derzeit die Ausschreibung hierzu vorbereite. Es müsse aber mit einer Gesamtumsetzungsdauer von ca. 2 Jahren gerechnet werden.